

II-9481 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4655 /B

1993-04-21

A N F R A G E

des Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend staatsanwältliche Ermittlungen bezüglich der feierlichen
Autobahneröffnung Villach

Am 21. November 1991 wurde der Staatsanwaltschaft Wien seitens Herrn Wolfgang K. eine Sachverhaltsdarstellung bezüglich der Kosten und der Verbuchung der feierlichen Autobahneröffnung Villach übermittelt. Anteilsmäßige Kosten von 5 Millionen Schilling für Feierlichkeiten anlässlich der Eröffnung der Autobahn Villach am 3. Juli 1986 seien aus Budgetmitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten unter dem Titel "Straßenforschungen" bezahlt und verbucht worden. Herr K. stellte den dringenden Verdacht auf, daß eine derartige Verwendung von Steuermitteln weder dem Gebot der Sparsamkeit noch dem der widmungsgemäßen Verwendung entsprechen würde, wodurch sich eben der Eindruck strafrechtlich relevanter Gestion im genannten Ministerium erwachse.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Justiz folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Wann langte die entsprechende Sachverhaltsdarstellung bei der Staatsanwaltschaft Wien ein?
2. Welche Maßnahmen wurden seitens der Staatsanwaltschaft Wien in der oben angeführten Angelegenheit seither zu welchem konkreten Datum jeweils getroffen?

3. Kam es zur Einstellung der gegenständlichen Erhebungen? Wenn nein, in welchem Stadium der Ermittlung befindet sich die angezeigte Angelegenheit derzeit?
4. Wurden Vorhebungen bzw. Voruntersuchungen vorgenommen? Wenn ja, gegen wen zu welchem Zeitpunkt mit welchem konkreten Vorwurf?